C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CB BILDUNG UND ERZIEHUNG

CBB Hochschulwesen

Universität <BONN>

1818 - 1918

AUFSATZSAMMLUNG

Geschichte der Universität Bonn. - Göttingen : V & R Unipress, Bonn University Press. - 24 cm. - ISBN 978-3-8471-0889-4 : EUR 258.00 (Bd. 1 - 4)
[#62001

Bd. 1. Preußens Rhein-Universität 1818 - 1918 / Dominik Geppert (Hg.). - 2018. - 545 S. : III. - ISBN 978-3-8471-0838-2 : EUR 75.00

Bd. 2. Forschung und Lehre im Westen Deutschlands 1918 - 2018 / Dominik Geppert (Hg.) - 2018. - 560 S.: Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-8471-0839-9: EUR 75.00

Bd. 3. Die Buchwissenschaften / Thomas Becker, Philip Rosin (Hg.). - 2018. - 835 S. : III. - ISBN 978-3-8471-0840-5 : EUR 75.00

Bd. 4. Die Natur- und Lebenswissenschaften / Thomas Becker, Philip Rosin (Hg.). - 2018. - 699 S.: Ill., Diagr. + 1 Beil. - ISBN 978-3-8471-0842-9: EUR 75.00

In den letzten Jahren konnte eine Reihe von deutschen Universitäten einen runden Geburtstag feiern. Die Leipziger Albertina wurde 2009 bereits 600 Jahre alt und die heutige Humboldt-Universität in Berlin konnte 2010 auf 200 Jahre wechselvoller Geschichte zurückblicken. Zu beiden Anlässen erschienen umfangreiche, auch in *IFB* ausführlich gewürdigte Festschriften.¹

¹ Geschichte der Universität Leipzig 1409 - 2009 / hrsg. im Auftrag des Rektors der Universität Leipzig ... von der Senatskommission zur Erforschung der Leipziger Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte. - Ausg. in fünf Bänden. - Leipzig: Leipziger Universitätsverlag. - 25 cm. - ISBN 978-3-86583-310-5 (Gesamtausg.) [#0323]. - Bd. 1. Spätes Mittelalter und frühe Neuzeit 1409 - 1830/31 / von Enno Bünz; Manfred Rudersdorf; Detlef Döring. - 2009 [ersch. 2010]. - 861 S.: III., graph. Darst., Kt. - ISBN 978-3-86583-301-3: EUR 72.00. - Bd. 2. Das neunzehnte Jahrhundert 1830/31 - 1909 / von Hartmut Zwahr; Jens Blecher. - 2010 [ersch. 2011]. - 927 S.: III. - ISBN 978-3-86583-302-0: EUR 72.00. - Bd. 3. Das zwanzigste Jahrhundert 1909 - 2009 / von Ulrich von Hehl ... - 2010. - 969 S.: III., graph. Darst., Kt. - ISBN 978-3-86583-303-7: EUR 84.00. - Rez.: IFB 11-4 http://ifb.bsz-bw.de/bsz303670878rez-2.pdf - Bd. 4. Fakultäten, Institute, zentrale

In diese Phalanx jubilierender traditionsreicher Hochschulen reiht sich nun die 1818 als Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität gegründete Universität Bonn ein.

Die beiden ersten Bände nehmen die allgemeine Entwicklung bis 2018 in den Blick, die folgenden widmen sich der Wissenschaftsgeschichte, der Geschichte der einzelnen Fakultäten, deren Seminaren und Instituten sowie im letzten Band den zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen. Es liegt in der Natur der Sache, daß sich zahlreiche Überschneidungen zwischen den chronologischen und den systematischen Darstellungen ergeben. Die Inhaltsverzeichnisse der einzelnen Bände ermöglichen einen ersten Überblick.² Detaillierter sind dann die separaten Inhaltsverzeichnisse der größe-

Einrichtungen / hrsg. von Ulrich von Hehl ... - 2009. - Halb.-Bd. 1 - 2. - 1641 S. : III. - ISBN 978-3-86583-304-4 : EUR 99.00. - Bd. 5. Geschichte der Leipziger Universitätsbauten im urbanen Kontext / unter Mitwirkung von Uwe John hrsg. von Michaela Marek und Thomas Topfstedt. - 2009. - 796 S.: III., Kt. - ISBN 978-3-86583-305-1 **EUR** 84.00. Rez.: **IFB** 09-1/2 http://ifb.bszbw.de/bsz303670878rez-1.pdf - Vgl. auch Das sechshundertjährige Jubiläum der Universität Leipzig 2009: eine Dokumentation / hrsg. von Franz Häuser. -Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, 2011 [ersch. 2012]. - 462 S.: zahlr. III.; 28 cm. - ISBN 978-3-86583-627-4 : EUR 98.00 [#2576]. - Rez.: IFB 12-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz363279288rez-1.pdf - Geschichte der Universität Unter den Linden: 1810 - 2010 / im Auftrag des Präsidenten der Universität begonnen von Rüdiger vom Bruch und Heinz-Elmar Tenorth. Hrsg. von Heinz-Elmar Tenorth. - Berlin: Akademie-Verlag. - 25 cm [1071]. - Biographie einer Institution Bd. 1. Gründung und Blütezeit der Universität zu Berlin 1810 - 1918 / von Heinz-Elmar Tenorth und Charles E. McClelland in Zsarb. mit Torsten Lüdtke ... - 2012 [ersch. 2013]. - XLIII, 674 S.: III. - ISBN 978-3-05-004622-8: EUR 99.80 - ISBN 978-3-05-00376-8 (e-book). - Rez.: IFB 13-3 http://ifb.bsz-bw.de/bsz314882073rez-2.pdf - Bd. 2. Die Berliner Universität zwischen den Weltkriegen 1918 - 1945 / von Michael Grüttner in Zsarb. mit Christoph Jahr ... - 2012. - 593 S.: III. - ISBN 978-3-05-004667-9 : EUR 99.80 - ISBN 978-3-05-005850-4 (e-book). - IFB 12-3 http://ifb.bsz-bw.de/bsz314882278rez-1.pdf - Bd. 3. Sozialistisches Experiment und Erneuerung der in Demokratie : die Humboldt-Universität zu Berlin 1945 -2010 / von Konrad H. Jarausch ... In Zsarb. mit Reimer Hansen und Ilko-Sascha Kowalczuk. - 2012. - 715 S.: III. - ISBN 978-3-05-004668-6: EUR 99.80. - Praxis ihrer Disziplinen. - Bd. 4. Genese der Disziplinen : die Konstitution der Universität / hrsg. von Heinz-Elmar Tenorth in Zsarb. mit Volker Hess und Dieter Hoffmann. -2010. - 579 S.: III., graph. Darst. - ISBN 978-3-05-004669-3: EUR 69.80. - Rez.: IFB 10-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz314882731rez-1.pdf - Bd. 5. Transformation der Wissensordnung / hrsg. von Heinz-Elmar Tenorth in Zsarb. mit Volker Hess und Dieter Hoffmann. - 2010. - 819 S.: III. - ISBN 978-3-05-004670-9: EUR 99.80. -Rez.: IFB 11-3 http://ifb.bsz-bw.de/bsz314883045rez-1.pdf - Bd. 6. Selbstbehauptung einer Vision / hrsg. von Heinz-Elmar Tenorth in Zsarb. mit Volker Hess und Dieter Hoffmann. - 2010. - 762 S.: III. - ISBN 978-3-05-004671-6: EUR 128.00. ² Inhaltsverzeichnisse von Bd. 1 - 4:

https://d-nb.info/1155613805/04

https://d-nb.info/1155612841/04

https://d-nb.info/1155611217/04

https://d-nb.info/1155611217/04

ren, vom Umfang her schon monographischen Darstellungen. Stagnation und neuer Aufbruch (1849 - 1870) nennt etwa Thomas Becker seinen Beitrag zum ersten Band, dem wie den anderen Abhandlungen der beiden ersten Bände eine präzise Gliederung vorangestellt ist (hier S. 159).

Als dritte preußische Friedrich-Wilhelms-Universität (nach Berlin 1810 und Breslau 1811) nahm "Preußens Rhein-Universität" schon unmittelbar nach ihrer Gründung im Oktober 1818 den Lehrbetrieb auf.³ Erstmals verfügten die Neugründungen in Breslau und Bonn auch über eine katholischtheologische Fakultät. Der Übergang von der frühneuzeitlichen Familien- zur modernen Leistungs- und Forschungsuniversität erfolgte in der Folgezeit umgehend und systematisch. Die alte philosophische, die Artistenfakultät blieb nicht länger eine Art Vorschule für den Besuch der oberen Fakultäten, sondern wurde in Form von Seminaren und Instituten umfassend ausgebaut. Von nun an einzige Landesuniversität des Rheinlands spielte die Universität Bonn bald eine bedeutende Rolle in der Bildungsgeschichte der Region und weit darüber hinaus. Die katholischen Universitäten in Köln, Trier und Mainz, die Maxische Akademie in Bonn, aber auch die reformierte Hochschule in Duisburg, oft zu Unrecht als direkte Vorgängerin Bonns angesehen, waren den Wirren der Napoleonischen Ära zum Opfer gefallen.

Nach einem Vorwort des Rektors und einer Danksagung des Herausgebers Dominik Geppert gibt dieser einen kurzen Überblick über die wichtigsten Etappen der 200jährigen Geschichte. Darin enthalten ist ein konziser Forschungsbericht über die wichtigste allgemeine Literatur zur Universität Bonn. Viele der auch heute noch wichtigen Titel entstanden im Umfeld von Jubiläen,⁴ die aber oft zu sehr ungünstigen Terminen anstanden, etwa das 100jährige am Ende des Ersten Weltkriegs 1918 oder das 150jährige 1968 mitten in massiven Studentenunruhen. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis (Bd. 1, S. 487 -523) weist die nicht nur für Band 1 relevante Literatur nach.

Die Entwicklung der preußischen Rhein-Universität im langen 19. Jahrhundert zeichnen vier Autoren nach. Der Medizinhistoriker Heinz Schott widmet sich den ersten Jahrzehnten bis zur Revolution von 1848 und ihre Auswirkung auf die Hochschulen, die um die Jahrhundertmitte einen deutlichen

_

³ Zur Gründungsgeschichte der drei neuen Universitäten vgl. *Die Gründung der drei Friedrich-Wilhelms-Universitäten*: universitäre Bildungsreform in Preußen / hrsg. von Thomas Becker und Uwe Schaper. - Berlin [u.a.]: De Gruyter, 2013 [ersch. 2012]. - XIV, 229 S.: III.; 25 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin; 108). - Bibliographie Wolfgang Ribbe S. 195 - 205. - ISBN 978-3-11-027885-9: EUR 99.95 [#2937]. - Rez.: *IFB* 13-1 http://ifb.bsz-bw.de/bsz376298197rez-1.pdf

⁴ So gewissermaßen im Vorgriff auf das Jubiläum 2018 der Ausstellungskatalog *Rheinische Wunderkammer*: 200 Objekte aus 200 Jahren; Universität Bonn 1818 - 2018 / hrsg. von Klaus Herkenrath und Thomas Becker. Mit Bidlern von Volker Lannert. - Göttingen: Wallstein-Verlag, 2017. - 438 S.: III.; 25 cm. - ISBN 978-3-8353-3139-6: EUR 24.90 [#5418]. -Rez.: *IFB* 17-3 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8475

Niedergang erlebten. Erst nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 kam es zu einem "neuen Aufbruch" (Thomas Becker).

Im Kaiserreich sollten die deutschen, vor allem die preußischen Universitäten bald eine wahre Blütezeit erleben. Besonders um die Wende zum 20. Jahrhundert, unter der Leitung des legendären Ministerialdirektors Friedrich Althoff (1839 - 1908)⁵ erreichte der systematische Ausbau der Hochschulen einen absoluten Höhepunkt. Davon profitierte Bonn ganz besonders, blieb doch Althoff seiner Alma Mater seit seinem dortigen Studium eng verbunden. So manchen Weg ebnete für Bonn auch die Nähe zum Herrscherhaus, zum Kaiser in Berlin. Wilhelm II. hatte in Bonn studiert und schickte auch seine Söhne dorthin. Es erstaunt deshalb nicht, daß der Hochadel diesem Beispiel bald folgte. Albert von Sachsen-Coburg, der spätere Gemahl der englischen Königin Victoria, studierte mit seinem Bruder Ernst einige Semester am Rhein. Bonn wurde zur "Prinzenuniversität".

Diese Epoche des Aufschwungs durch planvolle Wissenschaftsförderung schildern Mathias Schmoeckel und Dominik Geppert im Detail, sprechen aber auch die Schattenseiten etwa des "Systems Althoff" an.

In den 5fünf Abhandlungen des zweiten Bandes geht es um die Entwicklung der Hochschule vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die unmittelbare Gegenwart. Das Ende des Kaiserreichs, der verlorene Krieg, die folgenden wirtschaftlichen Krisen stellten die Universitäten der Weimarer Republik vor ganz neue Herausforderungen. Das Rheinland erlebte die Besatzung durch englische und besonders französische Truppen. Auch die Universität mußte sich öffnen und Studenten aus allen gesellschaftlichen Schichten den Zugang zu höherer Bildung gewähren. (Günther Schulz, David Lanzerath).

Repression und Ideologisierung hat Ralf Forsbach das Kapitel über die NS-Zeit sehr treffend überschrieben. Wie auch an anderen Universitäten wurden mißliebige Professoren entlassen, etlichen Studenten die Zulassung verweigert und akademische Ehrungen wie die Ehrenpromotion Thomas Manns zurückgenommen.

Auch in Bonn galt es nach 1945, den entstandenen riesigen Scherbenhaufen zusammenzukehren, den universitären Betrieb so schnell wie möglich wieder zu ermöglichen, was sich aber bis etwa 1965 hinziehen sollte (Joachim Scholtyseck).

Die Studentenproteste des Jahres 1968 zeigten dann deutlich, daß so manche Reformen überfällig waren (Christian Hillgruber). Bis in die Gegenwart hat man etliche Reformen durchgeführt (Wolfgang Löwer). Die Jubilarin

⁵ Vgl. ganz neu: *Preußen als Kulturstaat* / hrsg. von der Berlin-Brandenbur-

2018. - 742 S. - ISBN 978-3-11-052944-9 : EUR 219.95. - Rez.: IFB 18-4

schen Fakultäten zur Zeit Friedrich Althoffs (1897 bis 1907) / Hartwin Spenkuch. -

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9348

gischen Akademie der Wissenschaften (vormals Preußische Akademie der Wissenschaften) unter der Leitung von Wolfgang Neugebauer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Akademie Forschung. - 25 cm. - (Acta Borussica: Neue Folge; Reihe 2). -Früher im Akademie-Verlag, Berlin. - Aufnahme nach Bd. 13 [#3593] [4166]. - Bd. 13. Preußische Universitätspolitik im Deutschen Kaiserreich : Dokumente zu Grundproblemen und ausgewählten Professorenberufungen in den Philosophi-

zeigt sich heute modern, ohne Traditionen allerdings geringzuschätzen. Die vorliegende Festschrift belegt dies nachdrücklich.

Wie schon erwähnt, findet man in den beiden chronologischen Bänden jeweils ein umfangreiches *Literaturverzeichnis*, ein *Verzeichnis der Amtsträger* (Rektoren, Dekane, Kuratoren), einen *Abbildungsnachweis*, ein *Personenregister* und ein Autorenverzeichnis. Auch die Buchpaten der Festschrift werden namentlich genannt.

Schon der zweite Band der Festschrift zum 100jährigen Jubiläum hatte, allerdings mit 15jähriger Verspätung, ein Panorama der Fakultäten und deren Instituten und Seminaren entworfen.⁶ Die Bände 3 und 4 der neuen Festschrift knüpfen daran an.

Die in Bd. 3 unter dem Titel *Buchwissenschaften* zusammengefaßten vier Fakultäten betreffen nicht nur die Geisteswissenschaften. Dem Leser begegnet hier auch die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät.

Unter Natur- und Lebenswissenschaften (Bd. 4) finden wir die Medizin, die Mathematik mit den Naturwissenschaften und die Landwirtschaft. Die ehemalige Pädagogische Fakultät hätte man vielleicht eher bei den Buchwissenschaften erwartet. Lückenhaft sind die Darstellungen der Philosophischen Fakultät (nur 15 von rund 50 möglichen Instituten und Seminaren). Unter den 10 vorgestellten zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen fehlt die Universitätsbibliothek. Sie fand allerdings Berücksichtigung in Unterkapiteln der Bände 1 und 2. Die Herausgeber, die auch eigene Beiträge geliefert haben, konnten einen Kreis engagierter, meist Bonner Autoren gewinnen.

Es ist unmöglich, an dieser Stelle alle behandelten Fächer anzusprechen. Ein Beispiel mag genügen. Neben der Klassischen Philologie spielte die Romanistik in Bonn stets eine herausragende Rolle. Durch den oft als Vater der Romanistik apostrophierten Friedrich Christian Diez (1794 - 1876) und seine Schüler galt das Fach sogar als "Bonner Erfindung". ⁷ So wird Diez auch im ersten Band mehrfach angesprochen. Das Kurzporträt der Romanistik von Willi Jung (Bd. 3, S. 641 - 652) kann nur einen ersten Überblick liefern.

Die Universitätsbibliothek, deren Geschichte wie geschildert sehr zersplittert beschrieben wurde, hätte man vielleicht in einem Kapitel bei den zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen zusammenfassen können. Bis 1920 ist man ohnehin bei Wilhelm Erman bestens aufgehoben.⁸ Eine wichtige Studie über die NS-Zeit ist den Autoren allerdings unbekannt.⁹

⁶ Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität zu Bonn am Rhein / von Friedrich von Bezold. - Bonn :Cohen. - 2. Institute und Seminare 1818 - 1933. - VIII, 467 S. : III. - Es handelt sich um eine Ergänzung und Fortsetzung von: Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität von der Gründung bis zum Jahr 1870 / von Friedrich von Bezold. - Bonn : Marcus & Webers. [1] (1920). - IX, 535 S.

⁷ Vgl. *Romanistik*: eine Bonner Erfindung / ... hrsg. von Willi Hirdt. - Bonn: Bouvier. - (Academica Bonnensia; 8). - ISBN 3-416-80605-0. - 1. Darstellung. - 1993. - 456 S. - 2. Dokumentation. - 1993. - S. 459 - 1227.

⁸ Geschichte der Bonner Universitätsbibliothek (1818 - 1901) / Wilhelm Erman.- Halle,1919. - Erinnerungen / Wilhelm Erman. Bearb. und hrsg. von Hartwig

Die vielen Tabellen, Fotos, Statistiken und umfangreichen Bibliographien gewähren Forschern vielfältige Möglichkeiten, sich in verschiedenste Fragestellungen einzuarbeiten. Es fällt dabei auf, daß die Universität Bonn heute schon recht umfassend erforscht ist und man daran arbeitet, weitere Lücken zu schließen. Mit rund 25 einschlägigen Arbeiten (dazu Bd. 1, S. 489 - 490) sticht der Universitätsarchivar Thomas Becker deutlich hervor. Als Autor und Herausgeber hat er sich auch große Verdienste bei der Konzeption und Realisierung der vorgestellten Festschrift erworben.

Die Beiträge stammen aus kompetenten Federn, beruhen vielfach auf den Beständen des Universitätsarchivs, die leider im Zweiten Weltkrieg erheblich dezimiert wurden.

2018 hat die Bonner Alma Mater mit ihrem Jubiläum mehr Glück als 1918, 1943 oder 1968.

In der vorliegenden Festschrift, die die Gesamtgeschichte der Universität Bonn behandelt, mußten die Autoren an mancher Stelle beträchtlich kürzen. Da es aber einen bedeutenden Fundus an einschlägiger Literatur gibt, kann man sich an mancher Stelle bequem in spezielle Themen vertiefen. Ich nenne hier nur einige Beispiele. 10 Nach Redaktionsschluß der Festschrift

Lohse. - Köln [u.a.]: Böhlau, 1994. - VI, 321 S.: III. - (Veröffentlichungen aus den Archiven Preußischer Kulturbesitz; 38). - ISBN 3-412-08493-X.

⁹ *Die Universitätsbibliothek Bonn in der Zeit des Nationalsozialismus*: Personal, Erwerbung, Benutzung / Frank Krosta. - München: Meidenbauer, 2008. - 169 S.; 21 cm. - (Forum deutsche Geschichte; 19). - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Masterarbeit, 2005. - ISBN 978-3-89975-688-3: EUR 29.90 [9912]. - Rez.: *IFB* 08-1/2-033 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz286520958rez.htm

Die Medizinische Fakultät der Universität Bonn im "Dritten Reich" / von Ralf Forsbach. - München: Oldenbourg, 2006. - 767 S.; 24 cm. - ISBN 978-3-486-57989-5 - ISBN 3-486-57989-4: EUR 49.80 [8743]. - Rez.: IFB 06-01-090 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz250710498rez.htm - Die Universität Bonn im Dritten Reich: akademische Biographien unter nationalsozialistischer Herrschaft / Hans-Paul Höpfner. - Bonn: Bouvier, 1999. - XVII, 589 S.: III. - (Academica Bonnensia; 12). - ISBN 3-416-02904-6: DM 58.00 [5790]. - Rez.: IFB 00-1/4-305 https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/00%5f0305.html - Zwischen Diktatur und Neubeginn: die Universität Bonn im "Dritten Reich" und in der Nachkriegszeit / Thomas Becker (Hg.). [Universität Bonn]. - Göttingen: V&R Unipress; Bonn University Press, 2008. - 337 S.; 25 cm. - ISBN 978-3-89971-440-1: EUR 49.90 [9518]. - Rez.: IFB 07-2-505

http://swbplus.bsz-bw.de/bsz274458845rez.htm - *Die ersten 50 Jahre der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*: zwischen akademischer Selbstverwaltung und Staatsverwaltung; Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung im Alten Rathaus am 2. September 1994 auf Einladung des Rektors der Universität und des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn / gehalten von Christian Renger. - Bonn: Bouvier, 1995. - 17 S. - (Alma mater; 80). - ISBN 3-416-09175-2. - *Bonna Perl am grünen Rheine*: Studieren in Bonn von 1818 bis zur Gegenwart / Thomas Becker (Hg.). - Göttingen: V & R Unipress, Bonn University Press, 2013. - 240 S.: Ill., graph. Darst.; 25 cm. - (Bonner Schriften zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte; 5). - ISBN 978-3-8471-0131-4: EUR 39.99 [#3415]. - Rez.: *IFB* 14-1 http://ifb.bsz-bw.de/bsz392027542rez-1.pdf

sind bereits weitere wichtige Abhandlungen zur Geschichte der Alma Mater Bonnensis erschienen.¹¹

Gedruckt lag dem Rezensenten nur der Band 1 vor. Die übrigen Bände erreichten ihn als pdf-Dateien, was die Lektüre eines derart umfangreichen Werkes deutlich erschwerte. Immer mehr Verlage scheinen leider zur Praxis überzugehen, umfangreiche Werke Rezensenten nicht komplett in gedruckter Form zu überlassen.

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/ http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9437 http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9437

_

Die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn: Geschichte und Geschichten aus zwei Jahrhunderten / Gerhard Kirchlinne. - 1. Aufl. - Bonn: Gerhard Kirchlinne, 2017. - 192 S.: III. - ISBN 978-3-00-057968-4: EUR 19.90. - ABC der Universität Bonn: 200 Jahre Universitätsgeschichte / htsg. von Sophia Marie Benbrahim ... - Bonn: Verlag für Kultur und Wissenschaft, 2018. - 104 S.: III.; 21 cm. - ISBN 978-3-86269-149-4: EUR 12.00. - Kleine Bonner Universitätsgeschichte (1818 - 2018) / Philip Rosin. - Bonn: Bouvier, 2018. - 188 S.: III.; 21 cm

^{978-3-416-04025-9:} EUR 16.80. - *Doch plötzlich jetzt emanzipiert will Wissenschaft sie treiben*: Frauen an der Universität Bonn (1818 - 2018) / Andrea Stieldorf, Ursula Mättig, Ines Neffgen (Hg.). - Göttingen: V & R unipress, Bonn University Press, 2018. - 270 S.: Ill., Diagr.; 24 cm. - (Bonner Schriften zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte; 9). - ISBN 978-3-8471-0894-8: EUR 30.00. - *Das Kunsthistorische Institut in Bonn*: Geschichte und Gelehrte / hrsg. von Roland Kanz. - Berlin; München: Deutscher Kunstverlag, 2018. - 360 S.: Ill.; 27 cm. - ISBN 978-3-422-07492-7: EUR 58.00.